

**Verantwortlich ist man nicht nur für das, was man tut,
sondern auch für das, was man nicht tut.**

(Laotse, 3./ 4.Jh.v.Chr.)

Verantwortung übernehmen für eine positive Entwicklung

Verantwortung übernehmen heißt, sich so zu verhalten, dass die anvertrauten Personen und Dinge entsprechend den gegebenen Möglichkeiten optimal geschützt und gefördert werden.



Verantwortung kann nur dort bestehen, wo auch Macht über das Verantwortete gegeben ist. Wer mit Macht ausgestattet ist, muss Verantwortung übernehmen. Tut er es nicht, besteht die Gefahr des Machtmissbrauchs. Wo die Macht zu entscheiden bzw. zu handeln und die Übernahme der Verantwortung für die Konsequenzen der Entscheidung/Handlung auf unterschiedliche Personen verteilt werden, entsteht ein ungesundes Gefüge.

Verantwortung übernehmen, ist vor allem in Krisenzeiten gefragt. Hier zeigt sich ob die Macht der Führungspersönlichkeiten im Sinne von „Machen“ verantwortungsvoll genutzt wird oder ob sie nur dem Vorteil in guten Zeiten diene. In einer Krise hilft es wenig, darüber zu diskutieren, wie man diese hätte verhindern können oder wer die Schuld an ihr trägt. Vielmehr ist es wichtig, die richtigen Schritte in die Wege zu leiten, um aus der Krise heraus zu kommen. Dabei ist das Wesen einer Krise, dass nicht klar ist, ob und wie sie gelöst werden kann. Doch ohne klares Denken und die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, ist keine Krise zu bewältigen.

Die Kraft des Positiven wird dabei oft unterschätzt. Der Wille, an seinem Platz und in seiner Position den bestmöglichen Beitrag zu einer positiven Entwicklung zu leisten, schafft neue Möglichkeiten. Ob als Mitglied der Geschäftsleitung, als Projektverantwortlicher oder als einfaches Teammitglied, jeder im Unternehmen ist gefragt, Verantwortung zu übernehmen. Jeder hat einen Handlungsspielraum, der eine mehr, der andere weniger. All die Diskussionen, dass alles schlechter geworden ist, tragen nicht zum Weiterkommen bei. Dies stiftet andere zu ähnlichem Verhalten an und schafft ein negatives Umfeld. Deshalb ist besonders in schwierigen Zeiten jeder gefragt, den Blick auf das Positive zu richten, das in jeder Situation steckt.

Führungskräfte sind gefragt, Konzepte zu entwickeln und den Prozess zu gestalten, um den Anforderungen, so schwierig sie manches Mal auch sein mögen, zu begegnen. Sie haben mit der Macht die Verantwortung übernommen, das Unternehmen durch alle Situationen zu führen, und sie haben eine wichtige Vorbildfunktion. Sie sollten nicht mit Hinweisen auf Fehler und Versäumnisse anderer von der eigenen Verantwortung ablenken. Doch auch jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter trägt Verantwortung. Jeder im Unternehmen hat eine Aufgabe zu erfüllen und kann damit konstruktiv zur positiven Entwicklung des Unternehmens beitragen. Dies erfordert die Bereitschaft, sich nicht auf die eigenen Befindlichkeiten zu konzentrieren, sondern auf die Aufgabe, die es zu lösen gilt.

EnergyFlow
Dr. Christine Schellhorn
März 2009